

Rundbrief

2014/15

Oktober - Januar



e/w
BEZIRK FREUDENSTADT
EVANGELISCHES JUGENDWERK

MITEINANDER GLAUBEN LEBEN

Evangelisches Jugendwerk

Bezirk Freudenstadt

Ringstr. 47, 72250 Freudenstadt
 Telefon (07441) 7592
 Telefax (07441) 1464
 info@ejw-freudenstadt.de
 www.ejw-freudenstadt.de

Vorsitzender: Steffen Gauß

Harteckstr. 9, 72250 Freudenstadt-Dietersweiler
 Telefon (07441) 951915
 gauss@ejw-fds.de

Jugendreferenten:

Johannes Büchle (100%)

Lange Straße 27/2, 72285 Pfalzgrafenweiler
 Telefon (07445) 859153
 buechle@ejw-fds.de

Nicole Schnaars (75%)

Neunecker Str. 39, 72293 Glatten
 Telefon: 07443/1738951
 schnaars@ejw-fds.de

Monika Körner (25%)

Springbrunnenweg 2, 72250 FDS-Wittlensweiler
 Telefon (07441) 4010660
 koerner@ejw-fds.de

Daniela Steinhilber (25%)

Zollstockstr. 23, 72280 Dornstetten
 Telefon (07443) 9643344
 steinhilber@ejw-fds.de

Unsere Bankverbindung:

Volksbank Baiersbronn Murgtal
 Konto-Nr.: 1247026, BLZ: 642 613 63
 IBAN: DE76642613630001247026
 BIC: GENODES1BAI

Impressum:

Herausgeber: Ev. Bezirksjugendwerk Freudenstadt
 V.i.S.d.P.: Johannes Büchle
 Redaktion: Sylvia Wolf-Gauß, Nicole Schnaars,
 Johannes Büchle

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. Dezember 2014

TERMINE

Oktober

- 02.-05. Städteturkzreise nach Berlin
- 06.-08. Jugendreferent/innen-Konvent auf dem Bernhäuser Forst
- 09. Fachausschuss Jugendliche in Freudenstadt
- 10.-12. BAK-Wochenende in Edelweiler
- 17. Treffpunkt Jungschar in Freudenstadt
- 26. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt
- 31. Churchnight in Freudenstadt

November

- 03. Ortsverantwortlichen-Treffen in Freudenstadt
- 06. BAK-Sitzung in Freudenstadt
- 08. Junger-Erwachsenen-Talk in Freudenstadt
- 15. MA-Tag und TMT in Freudenstadt
- 28. Ausgabe für die Orangenaktion in Freudenstadt
- 29.11.-01.12. JuLeiCa-Wochenende in Geisberg und Besuch im Europapark
- 30. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt

Dezember

- 09. BAK-Sitzung in Freudenstadt
- 12.-14. Einsteigerkurs in Reinerzau
- 21. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt

Januar

- 09.-11. Trainee-Wochenende
- 18. Jungschar-Fußballturnier
- 25. M&M-Gottesdienst in Freudenstadt
- 30. Treffpunkt Jungschar in Freudenstadt

ANGEDACHT

Unsere Bestimmung – Frucht bringen

Christus spricht: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben; wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht. Ohne mich könnt ihr nichts tun“.
Joh. 15,5

Wenn man jetzt im Herbst bei schönem Wetter durch einen Weinberg einen Spaziergang macht, dann ist das faszinierend. Zwischen den grünen Blättern sieht man die blauen oder goldgelben Trauben. Aber natürlich sind die Weinberge nicht dazu angepflanzt, damit Spaziergänger sich an der Schönheit der Weinstöcke erfreuen. Der Weingärtner pflanzt, damit Früchte in seinem Weinberg wachsen.

Nun vergleicht Jesus sich und seine Jünger in einem der sieben sogenannten „Ich-bin-Worte“ des Johannes-evangeliums mit einem Weinstock und dessen Reben. Er ist der Wurzelstock (Weinstock), seine Jünger die Zweige (Reben), die aus dem Wurzelstock wachsen und an denen Blätter und Früchte wachsen. Das also ist Bestimmung der Jüngerinnen und Jünger, dass sie Frucht bringen, die bleibt und Jesus und Gott, den Vater, verherrlichen (vgl. auch Joh. 15,16. Dort sagt Jesus: „Ich habe euch erwählt, dass ihr Frucht bringt...“).

Frucht ist zum einen das, was Jesus in unserem Leben wachsen lassen kann: Glaube, Liebe, Hoffnung, Freude, Friede, Vertrauen... (vgl. Gal. 5,22). Frucht ist aber auch das, was Jesus durch uns in dieser Welt tun kann. Es ist Frucht, wenn ein anderer durch uns zum Glauben an Jesus eingeladen und im Glauben gestärkt wird. Es ist Frucht, wenn ein anderer durch uns ermutigt und erfreut wird. Es ist Frucht, wenn ein anderer durch uns entdeckt, dass man bei Jesus das loswerden kann, was im Leben danebengegangen ist.

Frucht bringen, die Jesus und den Vater ehrt, das ist unsere Bestimmung.

Und nun sagt Jesus nicht: „Strengt euch an, damit ihr viel Frucht bringt.“ Er sagt: „Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.“ Darauf kommt es also an, dass wir mit Jesus verbunden bleiben.



Und in der engen Verbindung mit Jesus zu bleiben, dazu helfen uns drei „G“'s: Gottes Wort, Gebet und Gemeinschaft. Im täglichen Hören auf Gottes Wort kann er uns zeigen, was wir bei ihm haben und was er von uns möchte. Im Gebet kann ich ihm sagen, was mich bewegt. Beziehung lebt aus dem Gespräch. Und die Gemeinschaft mit anderen Christen stärkt uns im Glauben an Jesus.

In der Verbindung mit ihm möchte er auch in unserem Leben und durch unsere Arbeit in unseren Gruppen und Kreisen Frucht wachsen lassen, die bleibt und ihm die Ehre gibt. Und er hat es versprochen: „Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.“ Was wir aus der Verbindung mit ihm und in seinem Namen tun, ist nicht vergeblich (vgl. 1. Kor.15,58). Und übrigens: manche Frucht, die Jesus wachsen lässt, sieht man nicht. Manche Frucht wird erst einmal in Gottes Ewigkeit sichtbar werden.

Das ist doch eine tolle Verheißung, die über unserem Leben und auch über der Arbeit in unseren Gruppen und Kreisen, an den Schulen, auf dem Konficamp und in den (M&M)-Gottesdiensten steht. Und vielleicht kann auch mancher davon berichten, dass bei den zurückliegenden Sommerfreizeiten Früchte gewachsen sind.

Darum, lasst uns bei Jesus bleiben. Lasst uns darauf vertrauen und darum bitten, dass er bei uns Früchte wachsen lässt. Und lasst uns ihm danken, wenn er Früchte schenkt, die ihn verherrlichen.

Dekan Werner Trick aus Freudenstadt



JUNGSCHAR

Das Bubenjungscharlager erlebte eine gesegnete Zeit

55 Jungs waren diesen Sommer 10 Tage lang mit 21 Mitarbeitenden unter dem Motto „Feuer und Flamme für Jesus Christus“ unterwegs auf den Spuren der ersten Christen. Im Bibeltheater erlebten wir die Geschichte der Emmaus-Jünger, Pfingsten und die Heilung des Gelähmten. Am Entscheidungsabend war der fragende Äthiopier unser Gast und ließ sich im See taufen. Alle Jungscharler erhielten ein Holz-Boot mit Rudern. Später erzählte er den Jungscharlern, wie sich sein Leben seit seiner Bekehrung verändert hat. Es fühlt sich an wie ein Boot, das vorher nur mit viel Mühe und Kraft und mit Rudern vorangebracht werden konnte. Seit er Jesus in seinem Leben hat, fühlt es sich an, als habe sein Boot jetzt ein Segel, mit dem das Vorankommen viel leichter ist. Daraufhin erhielten alle Jungs als Erinnerung ein Segel für ihr Boot. Das Wetter in Immenried war die ganzen zehn Tage gut. An den ersten Tagen vertrieb uns der plötzliche Regen fluchtartig vom abendlichen Lagerfeuer und einige Gruppen wurden bei der Zwei-Tages-Tour auch davon überrascht, aber die übrige Zeit war das Wetter ideal.

Höhepunkt im Programm war die „Entführung“ von Küchenchef Thilo, Küchen-Mitarbeiterin Carina und Oberleitung Ulrich. Mit Böllern und Geschrei schnappten sich die „Kidnapper“ die drei und fuhren mit quietschenden Reifen vom Lager. Um die Entführten zurückzubekommen mussten mehrere Rätsel gelöst werden. Schließlich sollten die beiden Küchen-Mitarbeiterinnen Michelle und Alicia gegen Thilo ausgetauscht werden. Die Übergabe scheiterte, doch einer der Überfänger verlor eine Landkarte, auf der das Versteck der Geiseln eingezeichnet war, sodass die Überfänger dort zur Strecke gebracht werden konnten. Der notwendige Aufwand und die Geheimniskrämerei waren nicht einfach, doch die leuchtenden Augen der Kinder „Endlich, ein Überfall!“ haben alle Mühe wettgemacht!

Insgesamt durften wir viel Bewahrung erfahren und der Heilige Geist war nicht nur Thema im Bibeltheater, sondern immer mit uns.



Julia Drescher aus Glatten



Orangenaktion

Der Advent kommt und damit auch die jährliche Orangenaktion

Auch in diesem Jahr gibt es sie wieder, die Orangenaktion am 1. Adventswochenende. 2013 war die Beteiligung aus den Orten echt klasse und wir hoffen, dass wir auch in diesem Jahr das Projekt des EJW-Weltdienstes kräftig unterstützen können. Den Mitarbeitenden der Jungschargruppen und den Ortsverantwortlichen werden wir beim Treffpunkt Jungschar nähere Informationen zukommen lassen. Wer nicht dabei sein kann, bekommt die Unterlagen wie gewohnt per Mail – ansonsten einfach melden. Am **Freitag, den 28. November 2014** können die Orangen dann wieder bei uns im Bezirksjugendwerk abgeholt werden. Wer sich gerne beteiligen möchte, darf sich bis **Montag, 03. November 2014** im Jugendwerk bei Nicole Schnaars melden (schnaars@ejw-fds.de). Es würde uns sehr freuen, wenn ihr uns bei dieser Aktion tatkräftig unterstützt, indem ihr verteilt, einkauft oder einfach mit einer Spende zur Aktion beiträgt.

100 Jahre Jungschar

Die Jungschar ist schon seit fast 100 Jahren ein Markenzeichen der christlichen Jugendarbeit. In der Jungschar erfahren Kinder von 8 – 13 Jahren Gemeinschaft, erleben Abenteuer und entdecken ihre Gaben und den Glauben an Gott. Ein sichtbarer Segen liegt auf dieser Jungschararbeit, denn wöchentlich werden rund 61.000 Kinder in ganz Deutschland erreicht. Und für sie zählt die Jungschar zur besten Zeit der Woche. Entstanden ist das „Jungschar-Regiment“ aus verschiedenen „Knabenabteilungen“ des CVJM. Heute, 100 Jahre später, ist die Jungschar nicht mehr nur für Jungs. Auch in unserem Bezirk gibt es neben den Bubenjungscharen viele Mädelsjungscharen und gemischte Gruppen.

Der CVJM in Deutschland hat anlässlich des Geburtstages eine Arbeitshilfe mit 100 Ideen aus 100 Jahren Jungschar herausgebracht. Auch wir wollen den Geburtstag der „Jungschar“ bei uns im Bezirk feiern. Was das genau heißt, darüber wird euch der Fachausschuss möglichst bald informieren.



Über 100 Mädels waren total begeistert unterwegs mit Gott

10 Tage Gemeinschaft mit 80 Mädels, 27 tollen motivierten Mitarbeitenden, das Wetter, das immer passte, ein mega tolles Küchenteam, hammer geniales Essen – und das jeden Tag, ganz viel Bewahrung, ein toller Zeltplatz mit guten sanitären Anlagen. Begleitet haben uns Josha und Nathanael, zwei Reporter, die gemeinsam mit uns die Geschichten rund um die ersten Christen erlebt haben. In den Vertiefungen haben wir uns von den Aposteln abgeschaut, was wir für unseren Glauben lernen können. Unsere Apostel waren sogar musikalisch, und so konnte ein „Apostel-Gospel-Chor“ gegründet werden. Von den Mitarbeitenden wurde ein buntes Programm geboten: neben Geländespiel, Fußballturnier und Spielshows wie „Mein Zelt kann“ oder „Bingo“ gehörte natürlich auch die Zwei-Tages-Tour rund um Rexingen dazu. Leider war das Wetter etwas gewittrig, doch alle Zeltgruppen fanden noch ein trockenes Plätzchen, sei es im Pilgerheim, in einer Scheuer oder auf der Brücke. Beim gemeinsamen Mittagessen aller Zeltgruppen wurden dann die neusten Erlebnisse ausgetauscht. Wieder auf dem Zeltplatz eingelebt erwartete die Mädels am übernächsten Tag ein besonderes Erlebnis: wir drehten einfach mal alles um – und verbrachten einen „Crazy Day“. Den Mädels wurde zum Beispiel direkt nach dem Wecken die Gute-Nacht-Geschichte vorgelesen und beim eigentlichen Frühstück wartete ein Vesper mit Wurstsalat auf sie – und welch Wunder, der wurde sogar leer. Die Mädels waren von dem Tag und den „crazy Mitarbeitenden“ begeistert. So hatte jeder Tag auf dem Lager seinen besonderen Reiz. Natürlich durfte auch manches altbekannte nicht fehlen: die Wasserolympiade, ein Überfall, der Herz-Lagerfeuerabend, ein Chill-Abend und vieles mehr. Das Programm war wirklich vielfältig und spitze von den Mitarbeitenden vorbereitet.

Treffpunkt Jungschar

Am **Freitag, 17. Oktober** ist es wieder so weit – wir wollen euch zum gegenseitigen Austausch und zum Auftanken einladen! Zudem werden wir uns gemeinsam Gedanken zum Geburtstag der Jungschar 2015 machen und euch die anstehende Orangenaktion vorstellen. Wir freuen uns, wenn wir euch um 19 Uhr im Gemeindehaus Ringhof begrüßen können.



Frei nach dem Motto „Viele, viele bunte Smarties“ gestalteten wir unseren letzten Abend. Die Mädels übernahmen das Programm und haben es auch gerne genützt, mal die Mitarbeitenden etwas machen zu lassen und alle haben gekonnt moderiert und eine perfekte Show hingelegt. Als dann die Mitarbeitenden einen Flashmob-Tanz machten, stiegen alle zum Ende mit ein und der ganze Platz tanzte. Die Stimmung war so toll, dass am nächsten Tag viele gar nicht heim wollten, und so kam es, dass auch der Himmel weinte. Doch der strömende Regen konnte uns nichts anhaben. In einer Winkel-Zelt-Kirche haben wir mit den Eltern Gottesdienst gefeiert und das Lager gemeinsam ausklingen lassen. Für die Mitarbeitenden stand dann noch das Aufräumen bevor, und wir waren alle froh, dass wir einen weiteren Tag gebucht hatten und so in Ruhe alles aufräumen und auch trocken einpacken konnten.

Zum Ausklang haben wir uns dann abends im großen Zelt alle auf unsere Feldbetten gelegt und gemeinsam einen Film geschaut, wobei nur wenige bis zum Ende durchgehalten haben. Die 10 Tage powern für die Mädels hatten dann doch auch an den Kräften gezehrt.

Ich bin überaus dankbar, dass ich mit so einem genialen Team und diesen 80 einzigartigen, tollen, begeisterten Mädels unterwegs sein durfte und Gott uns so bewahrt und beschenkt hat.

Nicole Schnaars, hauptamtliche Mitarbeiterin im Bezirksjugendwerk



Jungschar-Fußballturnier

An dieser Stelle möchten wir euch und euren Jungschargruppen Lust machen auf das Fußballturnier am **Sonntag, 18. Januar 2015**. Es wäre echt genial, wenn ihr euch schon mal den Termin vormerkt und dann mit eurer Gruppe dabei seid und es wieder ein großes Turnier wird. Die Anmeldeunterlagen, die Einladungsflyer, usw. erhaltet ihr dann bei der Verteilung der Orangen oder wenige Tage später.

JUGENDLICHE

Rückblick Konficamp 2014

Fast 600 Teilnehmende hatte in diesem Jahr das Konficamp vom 18. - 20. Juli, das wieder vom Evangelischen Bezirksjugendwerk organisiert wurde. Ein tolles rotes T-Shirt für alle Jugendlichen bestätigte das Anliegen des Wochenendes, dass sich alle als Glückspilze empfinden dürfen, die mit dabei sind. Die Teilnehmenden genossen dann auch die fröhliche Atmosphäre im Zirkuszelt. Bei einer fantastischen Glücksshow konnte jeder Ort Wetten abschließen, welche Gruppe ihre jeweilige Aufgabe am besten lösen würde. Am Ende stellte sich heraus, dass die Dornstetter Konfirmanden das glücklichste Händchen gehabt hatten.

Auch in den biblischen Gesprächsgruppen ging es um die Frage: Was ist für dich das größte Glück? Viele wurden nachdenklich über der Antwort, die ihnen die Camp-Losung vermittelte: Gott nahe zu sein ist mein Glück.

Einen riesigen Glückspilz formten dann alle Teilnehmenden miteinander und von einer großen Feuerwehrdreleiter herunter entstand das Bild, das alle Glückspilze vereinte.

Glück hatte das Camp-Team auch mit dem fantastischen Wetter. Es lud die Jugendlichen zum Schwimmen und Plantschen im Badeteich ein. Viele genossen den „Giant-Swing“, einen freien Fall im Hochseilgarten. In 25 Workshops konnte man unter anderem Bogenschießen lernen, einen „Schweden-Stuhl“ basteln, sich schminken lassen oder beim Tipp-Kick-Spiel Punkte gewinnen.

Ihr Glück kaum fassen konnten schließlich die Konfi-Kicker aus Hallwangen, die zum ersten Mal das Endspiel um den Bezirks-Konfi-Fußball-Cup gewinnen.

Außer dem Pokal winkt den Glücklichen nun die Teilnahme an der Endrunde in Stuttgart.

Pfarrer Siegfried Schanz aus Dornstetten



Rückblick Sun&Fun-Freizeit 17.-30. August

Es war einmal ...

... die Sun&Fun-Freizeit für Jugendliche 2014. Unter diesem Motto erlebten 45 Teilnehmende und 7 Mitarbeitende eine geniale Freizeit in Kroatien auf der Insel Pag. Nach einer Nachtfahrt im Reisebus und der anschließenden Fahrt mit der Fähre ging es für uns in den kleinen Küstenort Metajna. Drei tolle Strände warteten dort bereits auf uns, sowie unser eigener Pool direkt vor dem Haus. Nicht einmal ausgepackt und schon waren wir natürlich im Wasser.

Auch an den weiteren Tagen erlebten wir Vieles. Morgens fanden die Bibelarbeiten zu verschiedenen Gleichnissen aus der Bibel statt, die in Kleingruppen vertieft wurden. Der Nachmittag wurde anschließend zum Sonnen, Chillen und zum Baden genutzt. An den Abenden gab es verschiedenes Programm vom Spiel-, Theater-, Video- bis zu einem Poolabend.

Immer wieder unternahmen wir eine abenteuerliche Fahrt über die Insel im Reisebus, um verschiedene Ziele zu besuchen. Beim ersten Ausflug besuchten wir die Altstadt von Zadar mit ihrer Uferpromenade, den kleinen Gassen und der Meeresorgel. Ein abendlicher Ausflug führte uns nach Novalia, um dort in den Cafés zu sitzen, das warme Wetter zu genießen und einfach nur zu bummeln.

Eine große Überraschung erlebten wir beim letzten Ausflug. Am Abend zuvor kam das Gerücht auf, dass wir im Nationalpark Krka die Junge-Erwachsenen-Freizeit treffen könnten. Und so war es auch: mitten in der tollen Landschaft mit großen Wasserfällen trafen wir einige der anderen Freizeit. Familienmitglieder, Cousins und Freunde trafen sich, ohne es vorher zu wissen, auch wenn es nur ein kurzes Treffen war.

Nach zwei schönen Wochen mussten wir uns jedoch bereits wieder verabschieden. Den letzten Sonnenuntergang konnten wir kurz vor der Abfahrt erleben, bevor es hieß: Es war einmal ... Kroatien 2014.

Simon Rehberg, Freizeitleiter aus Musbach



Trainee-Jugendleiterschulung

67 neue Jugendleiter absolvieren erfolgreich ihre Mitarbeiter-Ausbildung, im Herbst startet die vierte Runde Bezirkstrainee.

In Kooperation mit den Kirchengemeinden im Murgtal, Seewald, Freudenstadt und Glatten wurden im vergangenen Schuljahr 67 Jugendliche erfolgreich zu Jugendleitern ausgebildet. Mit viel Theorie, einigen praktischen Erfahrungen durch Gruppenpraktika/Projekte und einem Qualipass-Zertifikat in der Tasche, können sie jetzt als Mitarbeitende in Gruppen und Projekten durchstarten. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei den 35 ehrenamtlichen Mitarbeitenden bedanken, die im vergangenen Jahr bei Trainee mitgewirkt haben. Danke, dass ihr es möglich gemacht habt, dass Trainee in eurem Ort stattfinden konnte, dass ihr eure Zeit und Kraft in die Jugendlichen investiert habt und die ganz wichtige Aufgabe, Mitarbeitende zu schulen und zu begleiten so tatkräftig angepackt habt. Es war mir eine große Freude, mit euch zusammen zu arbeiten!

Diesen Herbst starten wieder einige Kirchengemeinden mit einer Trainee-Gruppe. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und bin gespannt auf das gemeinsame Jahr!

Monika Körner, Bezirksjugendreferentin

ChurchNight

Am **31. Oktober** lädt der CVJM Freudenstadt und das Bezirksjugendwerk wieder zur ChurchNight in die Stadtkirche nach Freudenstadt ein.

Starten wird die ChurchNight 2014 mit einem GmbH Jugendgottesdienst mit einer Predigt von Simon Kreiter und der musikalischen Begleitung von der Band „Release“ aus Wittendorf/Lombach. Danach spielen die Bands „Barfuss“ aus Pfalzgrafenweiler und als Highlight des Abends „Good Weather Forecast“. Ende ist gegen 23 Uhr. In den Pausen kann man sich vor der Kirche am Lagerfeuer aufwärmen. An den Essensständen gibt es Hotdogs, Waffeln und Kuchen sowie den traditionellen Church-Night-Punsch.



Zwei Termine im Frühjahr 2015 zum Vormerken:

Casinoabend

Der große Saal des Ringhofgemeindehauses in Freudenstadt wird am **Freitag, 13. März** wieder für einen Abend zum Casino.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die Freude am gemeinsamen Spielen und an der Begegnung mit anderen jungen Leuten aus dem Bezirk haben. Natürlich ist an diesem Abend eine festliche Garderobe Pflicht. Und natürlich wird es auch wieder leckere Snacks und Drinks geben.



Balinger Rockfestival

Am **Samstag, 28. März** findet das **21. Balinger Rockfestival** statt. Das Bezirksjugendwerk organisiert wieder eine Fahrt dort hin.

Sicher wird der Abend auch dieses Mal wieder zu einem unvergesslichen Event mit vielen tollen christlichen Bands, guten Impulsen und interessanten Begegnungen.

Weitere Infos und Flyer folgen dann im neuen Jahr.

JUNGE ERWACHSENE



Jahresthema 2014: Die Seligpreisungen

Nächste M&M-Gottesdienste am:

- 26.10. Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.
- 30.11. Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden ...
- 21.12. Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen ...
- 25.01. Thema wird noch festgelegt

Ab 18.00 Uhr: Opening mit Café, Cappuccino, ... und netten Leuten

Ab 19.00 Uhr: Sing & Pray, Predigt, Sendung

Ab 20.15 Uhr: Open end mit Snacks & Getränken, guten Gesprächen, ...

im CVJM-Jugendhaus in Freudenstadt.

Der Junge-Erwachsenen-Talk

- Gespräche über den christlichen Glauben
- Samstagvormittags von 10-12 Uhr
- mit einem leckeren Frühstück
- im „Wohnzimmer“ des Jugendwerks

Herzliche Einladung zum 6. Jungen-Erwachsenen-Talk am Samstag, 08.11.2014

Thema: Ewigkeit!

Städtekurzreise nach Berlin vom 02. – 05. Oktober

Brandenburger Tor, Reichstag, Fernsehturm, Sony Center, Checkpoint Charlie, Hack'sche Höfe, Olympiastadion, Bundeskanzleramt, Schloss Bellevue, verschiedenste Museen, ... Das ist Berlin!

Und in diesen 4 Tagen wollen wir möglichst viele dieser besonderen Sehenswürdigkeiten besuchen. Darüber hinaus werden wir natürlich auch den Pulschlag dieser Stadt erleben – besonders am „Tag der deutschen Einheit“ – in Fußgängerzonen und auf Plätzen, zu Fuß, mit Bus und Bahn oder auch mit dem Schiff.

Über die bewegende Geschichte unserer Hauptstadt werden wir einiges erfahren, ebenso wollen wir den Pulschlag dieser Stadt erleben – besonders am „Tag der deutschen Einheit“ – in Fußgängerzonen und auf Plätzen, zu Fuß, mit Bus und Bahn oder auch mit dem Schiff.

Untergebracht sind wir im CVJM-Haus direkt in der Berliner City. Von dort aus haben wir einen idealen Ausgangspunkt für unsere Unternehmungen.

Nähere Informationen und Anmeldungen auf unserer Homepage www.ejw-fds.de.

Nähere Informationen und Anmeldungen auf unserer Homepage www.ejw-fds.de.



Rückblick Kroatienfreizeit vom 23.08. – 06.09.

„Felsenfest im Leben stehen“ – so lautete das Thema unserer Freizeit und 17 Teilnehmende und 3 Mitarbeitende machten sich bei den morgendlichen Bibelarbeiten daran, die Worte Jesu aus der Bergpredigt für ihr Leben umzusetzen. In vielen Gesprächen, Gruppenaktionen, aber auch in der persönlichen Stille wurden die herausfordernden Kapitel „bearbeitet“ und es gab wertvolle Impulse für das eigene Christsein. Darüber hinaus blieb unter der Sonne Kroatiens viel Zeit zum Urlaub genießen: Baden im nahen Meer und im hauseigenen Pool, Lesen und Musik hören im Liegestuhl mit herrlichem Ausblick auf's Meer, heiße Spielrunden beim Uno oder beim Siedeln, Wasserschlachten, Lieder singen, Fotoshooting, u.v.m. Bei einigen Ausflügen entdeckten wir die wunderschöne Natur Kroatiens, z.B. bei den gigantischen Wasserfällen im Nationalpark Krka, bei einer spannenden Raftingtour auf dem Fluss Cetina oder bei einer herrlichen Wanderung entlang der Küste. Die Städte Trogir und Zadar mit seiner einmaligen Meeresorgel durften in unserem Programm auch nicht fehlen. An den Abenden gab es ein buntes Programm: Nachtgeländespiel, Kroatienabend, „Ich gegen euch“, einen kreativen Stationenlauf oder auch einen sehr eindrücklichen Sing&Pray-Abend mit einem Lichterweg bis zum Meer.

So vergingen die 14 Tage mal wieder viel zu schnell – aber viele Erinnerungen und Fotos bleiben!

Johannes Büchle, Bezirksjugendreferent



Atelier Leben – Persönlichkeitstraining 18+

Von November 2014 – Februar 2015 veranstaltet das Evang. Jugendwerk in Württemberg wieder ein „Atelier Leben“ für junge Erwachsene.

„Atelier Leben“ – das heisst:

An mehreren Tagen und zwei Wochenenden brennende Lebensthemen ins Visier nehmen. Nach Orientierung und Antworten suchen. Um weiterzukommen auf dem spannenden Weg durchs Leben.

„Atelier Leben“ – die Ziele:

- Du kommst dir besser auf die Spur.
- Du entdeckst, was in dir steckt.
- Du lernst, zu dir zu stehen – so wie du bist.
- Du erlebst, wie deine Beziehung zu Jesus Christus sich neu gestaltet.
- Du weißt, wie du Entscheidungen treffen kannst.
- Du kannst auch mit den Brüchen in deinem Leben umgehen und leben.
- Du schreckst nicht mehr vor jedem Streit zurück.
- Du erhältst jedes Mal konkrete Trainingsaufgaben zum Üben.

„Atelier Leben“ – die Methodik:

- Referate
- Rollenspiele und Körperübungen
- Reflexions- und Sensibilisierungsaufgaben
- Eigenarbeit
- Einzel-Videofeedback
- Trainingsaufgaben
- Angebot von Einzelgesprächen
- Trainingskleingruppen

„Atelier Leben“ – die Leitung:

- Ursel Braun, Landesjugendreferentin für Junge-Erwachsenen-Arbeit
- Matthias Kerschbaum, CVJM-Landesreferent
- Beate Gaiser, Krankenschwester
- Sophia Krauß, Lehrerin
- Stefanie Roth, Bankfachwirtin

Die Termine, Kosten, weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit unter www.ejw-bildung.de (Seminarnummer 1114001).



AKTUELLES UND MITARBEITENDE

Aktuelles aus der Bläserarbeit im Bezirk

Zwei Höhepunkte gab bzw. gibt es in diesem Jahr für die Bläser im Bezirk Freudenstadt: zum einen der Landesposaunenntag in Ulm und zum anderen der Workshoptag für die Jungbläser aus unserem Bezirk in Baiersbronn.

Am 6. Juli haben sich die Posaunenchoristen auf den Weg nach Ulm gemacht, wir waren mit zwei voll besetzten Bussen dabei. Der Tag begann sehr früh, damit alle rechtzeitig zur Probe im Ulmer Münster sein konnten. Dort haben wir zusammen mit ca. 3000 anderen Bläsern aus dem Land den Gottesdienst feiern können. Im Anschluss daran gab es Gelegenheit, bei strahlendem und heißem Sommerwetter die Stadt zu erkunden und an den zahlreichen Angeboten teilzunehmen. Beim Abschlussblasen auf dem Münsterplatz war es so heiß, dass das Rote Kreuz mehrere Male im Einsatz war, um erschöpfte Bläser zu betreuen. Nach einem erfüllten Tag sind wir dann alle wieder gesund und wohlbehalten in der Heimat angekommen. Wer den Tag noch einmal nacherleben möchte, findet unter <http://digitalstories.de/lapo2014> ein so genanntes digitales Magazin. Dort kann man unter anderem etliche Gottesdienste und auch die Podiumsdiskussion mit unserem Ministerpräsidenten ansehen.

Am **27. September**, der jetzt noch in weiter Ferne zu sein scheint, wo ich gerade diesen Artikel schreibe, der aber vorbei sein wird, wenn ihr diesen Rundbrief in Händen haltet, treffen/trafen sich unsere Jungbläser in Baiersbronn, um unter der Anleitung von Michael Kraus und Hikaru Furue von der Musik- und Kunstschule Region Freudenstadt zu üben und Neues zu lernen. Ich bin mir sicher, dass wir, wie schon im vergangenen Jahr, als wir in Obertal zusammenkamen, sehr viel Spaß miteinander haben werden und dass alle von diesem Tag profitieren werden.

Im kommenden Jahr findet praktisch direkt vor unserer Haustür der Kirchentag in Stuttgart statt. Wir sind eingeladen, uns aktiv einzubringen, nähere Infos wird es beim Regionaltreffen am **15. Oktober** im Ringhof geben.

Wir freuen uns auch darauf, dass wir 2015 wieder einen Bezirksposaunenntag feiern können. Die Posaunenchoristen aus dem gesamten Bezirk werden sich in Baiersbronn treffen, um miteinander zu musizieren und zu feiern. Auch dazu möchten wir heute schon einladen, weitere Infos folgen.

Matthias Böhringer
aus Dietersweiler



Neue FSJ'lerin im EJW

Hallo zusammen, mein Name ist Anna Hornberger und ich bin die neue FSJ'lerin im Jugendwerk. Ich freue mich jetzt schon sehr auf die kommende Zeit und bin echt gespannt, was mich noch so alles erwarten wird. Jetzt aber mal ein paar persönliche Dinge, dass ihr mich schon ein bisschen kennen lernen könnt: im schönen, kleinen Durrweiler wohne ich, bin 19 Jahre alt und habe dieses Jahr mein Abitur auf dem Ernährungswissenschaftlichen Gymnasium in Freudenstadt gemacht. In meiner Freizeit spiele ich Fußball, gehe schwimmen, mach Jungschar oder bin sonst irgendwie unterwegs. Alles was mit Sport oder Bewegung zu tun hat, mach ich absolut gern. Was mich nach meinem FSJ in der großen weiten Welt erwartet, weiß ich allerdings noch nicht so genau. Deshalb will ich das FSJ nutzen, um mir darüber noch mehr Klarheit zu verschaffen und in diesem Jahr im Auftrag von Gott unterwegs zu sein und neue Erfahrungen mit ihm zu machen. Ich bin schon echt neugierig, was noch so alles passiert während meinem FSJ und freue mich, wenn ihr mich mal besuchen kommt.

Anna Hornberger, FSJ'lerin im Bezirksjugendwerk



Wir begrüßen Anna ganz herzlich und freuen uns sehr, dass sie uns im Bezirksjugendwerk nun ein Jahr begleiten wird. Wir wünschen ihr viele gute Begegnungen und Erfahrungen und immer wieder das spürbare Glück der Nähe Gottes.

Nicole Gaiser hat im September ihr FSJ beendet und beginnt nun ein Lehramts-Studium in Karlsruhe. Wir danken Nicole ganz herzlich für ihren motivierten und fröhlichen Einsatz im letzten Jahr und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen!

Mitarbeiterschulung

Eigentlich hatten wir geplant, in diesem Jahr wieder einen weiteren Durchgang der Mitarbeiterschulung mit dem Einsteigerkurs im Dezember zu starten. Im Moment ist aber noch unklar, ob dieser zustande kommt. Wir haben bei den Ortsverantwortlichen eine Umfrage gestartet, ob der Bedarf da ist, oder ob es eventuell eine kleine Gruppe gibt, die dann auch im Modus des Trainees sich als „Bezirks-Trainee-Gruppe“ trifft. Nähere Informationen gibt es bei Nicole Schnaars, gerne telefonisch oder per E-Mail (schnaars@ejw-fds.de).

Was mich bewegt ...

Nun ist es also soweit! Welch Wunder – ich studiere seit dem 1. September „Theologie berufsbegleitend“ am CVJM-Kolleg in Kassel! Die erste Woche in Kassel war eine gute Zeit der Einführung. Noch ist alles ganz neu, spannend und herausfordernd. Und an so ein Studentenleben muss man sich erst wieder ganz neu gewöhnen: Lernplattform „Moodle“, Theologie betreiben, Hausarbeiten mit jeder Menge wissenschaftlichen Texten und dem Vergnügen, in der Bibel schmökern „zu müssen“. Der Weg hat sich geebnet, nun heißt es frohen Mutes weitere Schritte gehen.

Nicole Schnaars, hauptamtliche Mitarbeiterin im Bezirksjugendwerk



Erste-Hilfe-Kurs am 24./25. Oktober

Bei Gruppenstunden oder Freizeiten kann es schnell zu Unfällen kommen. Damit du als Mitarbeiter/in auf diese Situationen gut vorbereitet bist und weißt, was im Notfall zu tun ist, gibt es den Erste-Hilfe-Kurs für Jugendleiter/innen vom DRK. Leitung hat Martin Becker aus Mitteltal. Der Kurs findet im Ev. Gemeindehaus Ringhof in der Ringstraße 47 in Freudenstadt statt und dauert freitags von 18-21 Uhr und samstags von 8-18 Uhr. Für Essen/Getränke ist gesorgt, Kosten 25,- €. Anmeldung ist online unter www.ejw-fds.de („Bildung“) möglich. Besonders interessant für alle, die noch für ihre Juleica-Beantragung einen Kurs machen müssen oder die bald den Führerschein haben.

Ortsverantwortlichen-Treffen am 03. November

Zu unserem jährlichen Treffen für verantwortliche Mitarbeitende aus den Orten laden wir ganz herzlich am **Montag, 03.11.** um 19.30 Uhr ins Ringhofgemeindehaus ein.

Thema: „Worttransport“ und andere jugend-evangelistische bzw. missionarische Praxismodelle – wie könnte das in unserem Bezirk / in unseren Orten aussehen?

Dieter Braun, Jugendevangelist und langjähriger Experte wird uns zu diesem Thema wichtige und wertvolle Impulse weitergeben. Wir wollen miteinander überlegen, ob im Herbst 2015 solch eine Form einer Jugendwoche/Jugendevangelisation in verschiedenen Orten oder im Bezirk stattfinden soll und kann. Darüber hinaus: Begegnung, Austausch, Miteinander Glauben Leben.

Mitarbeiter/innen-Tag am 15. November

Der diesjährige Mitarbeiter/innen-Tag im Herbst wird sportlich, kreativ und inhaltlich ganz bunt und bewegt! Und neu – in diesem Jahr wird der Tag gemeinsam mit TMT (Trainee meets Trainee) stattfinden. Special Guests sind unter anderem Johannes Eckstein, Sport-Referent beim Evang. Jugendwerk in Württemberg, Benni Möhrle, Florian Rochau und Constanze Emele. Am Nachmittag gibt es Seminarrunden, in denen ihr ganz praktisch werden könnt. Eingeladen sind alle Mitarbeitenden und Interessierten. Der Tag kann auch als Auffrischkurs für die JuLeiCa genutzt werden. Stattfinden wird der Tag im Evangelischen Gemeindehaus Ringhof von 9.30 – 16.00 Uhr. Weitere Infos und Flyer gibt es ab Mitte Oktober im Jugendwerk oder unter www.ejw-fds.de, dort erfolgt auch die Anmeldung.



Verlängertes Adventswochenende für alle JuLeiCa-Inhaber

Wir laden alle, die in den letzten Jahren an der Mitarbeiterschulung oder dem Trainee-Programm teilgenommen haben und dadurch eine JuLeiCa (Jugendleiterkarte) erworben haben, zu einem gemeinsam Wochenende ein:

- Zeit zum Kennenlernen oder um sich mit anderen Jugendleitern aus dem ganzen Kirchenbezirk mal wieder zu treffen...
- Zeit zum Entspannen, Auftanken, neue Impulse für Mitarbeit und Glauben bekommen... Das Thema „In the light“ wird uns inhaltlich begleiten, Spiele und Kreatives rund ums Licht auch.
- Zeit für Action mit kostenlosem Eintritt in den Europapark für alle, die eine gültige JuLeiCa haben, am Montag, dem 01.12.2014. Hierfür kann man Schulbefreiung beantragen. Bitte rechtzeitig das Schreiben dazu unter www.ejw-fds.de downloaden und bei der jeweiligen Schulleitung einreichen. Man kann auch nur Samstag/Sonntag dabei sein, falls man am Montag nicht arbeits-/schulfrei machen kann.

Abfahrt: Sa., 29. November 2014 um 14.30 Uhr
Rückkehr: Mo., 01. Dezember 2014 um 19.30 Uhr
Ort: Naturfreundehaus Geisberg & Europa Park Rust
Leitung: Frauen-Power aus dem Bezirksjugendwerk Freudenstadt: Jugendreferentinnen Monika Körner, Nicole Schnaars & Daniela Steinhilber
Anmeldung: online über die Homepage www.ejw-fds.de bis spät. 22.11.

BAK + AUS DEN ORTEN

Aus dem Bezirksarbeitskreis

Der inhaltliche Schwerpunkt der letzten beiden BAK-Sitzungen vor den Sommerferien war das Thema „Arbeit mit Jungs im EJW“. Im Juni waren neben dem Referenten Markus Röcker vom Landesjugendwerk auch noch einige männliche Mitarbeitende aus dem Bezirk als Gäste eingeladen und anwesend. Nach diesem ersten allgemeinen Gedankenaustausch entschieden wir, dass uns das Thema so wichtig ist, dass wir es in einer weiteren Sitzung etwas konkreter angehen möchten. Dies haben wir in der Julisitzung dann auch getan. Der Gedanke der männlichen Vorbilder war dabei Kernpunkt. Einige Fragen, die uns auf dem Herzen liegen, lauten: Wo gibt es in den Orten männliche Mitarbeiter, die Vorbilder für die Jungs sind? Wie bringen diejenigen sich vor Ort ein? Wo gibt es unter den hauptamtlichen Mitarbeitenden in den Orten, aber vor allem im Bezirksjugendwerk, Potential und wie und an welchen Stellen kann dieses noch mehr eingesetzt werden? Brauchen wir neue, spezielle Angebote?

Wir werden uns in den nächsten Sitzungen weiter darüber Gedanken machen. Die Jugendreferent/innen im EJW setzen sich in einer extra Besprechung auch nochmal genau mit ihren Dienstaufträgen auseinander und bringen Vorschläge für eine eventuelle Umstrukturierung dann wieder in den BAK ein. Des Weiteren steht jetzt im Herbst auch wieder das BAK-Klausur-Wochenende an, in dem vor allem die Jahresplanung für 2015 festgemacht wird. Außerdem wird es um die Themen „MA-Motivation und -Zugehörigkeit“ sowie um die Strukturierung unserer Schulungsangebote (Trainee + MA-Schulung) gehen.

Da im nächsten Frühjahr wieder BAK- und Vorstandswahlen sind, begleitet uns in letzter Zeit auch stetig das Thema Vorstandsbildung und Mitglieder-gewinnung für den BAK.

Anne Dietl, Vorstands- und BAK-Mitglied
aus Tonbach

Aus dem Förderverein

Liebe Freunde in der Jugendarbeit, in der Vorstandschaft des Fördervereins machen wir uns Gedanken darüber, wie wir die Evang. Jugendarbeit nicht nur durch finanzielle Mittel, sondern auch in anderen Dingen nachhaltig unterstützen können. Dazu gehört in erster Linie das Gebet für die Mitarbeitenden und die Jugendlichen. Darum haben wir auch gerne die Patenschaften bei den Sommerfreizeiten übernommen.

Mit Freuden las ich den Bericht im Schwarzwälder Boten über das Jungschar-Wochenende auf der Hahnbrunnenwiese in Zwiggabel. Weil der Jugendzeltplatz in die Verwaltung des Nationalparks Schwarzwald übergegangen ist, sollte dies leider das letzte Zeltlager in Zwiggabel gewesen sein. Im Gespräch mit Herrn Landrat Dr. Rückert und der Nationalparkverwaltung zeigt sich evtl. eine Lösung des Problems ab.

In der Traineeausbildung von Frau Monika Körner haben wir die finanzielle Zuwendung für 2014 und 2015 jeweils auf 10.000,- € erhöht. Ich bin immer wieder erstaunt, auch in meinem persönlichen Umfeld, wie viele junge Menschen an dieser Ausbildung gerne teilnehmen.

Einige unserer Vorstandsmitglieder sind bereits über 70 Jahre alt und wollen zum Jahresende 2015 im Förderverein aufhören. Auch ich als Vorsitzender stehe dann für eine Neuwahl nicht mehr zur Verfügung. Die Nachfolge ist im Einzelnen noch nicht geregelt.

Wer Freude hat, in unserem Verein mitzuarbeiten, möge sich bitte mit dem EJW oder mit mir in Verbindung setzen. Es ist für das EJW wichtig, dass diese Arbeit weiter geht.

Ich bedanke mich bei allen für jegliche Form der Unterstützung und bitte dies auch in Zukunft beizubehalten.

Horst Steinrock, Vorsitzender des Fördervereins
aus Obertal

Grüntal:

Das Chöre in Grüntal sucht ab sofort eine neue Chorleitung.

Repertoire: Modernes christliches Liedgut („Feiert Jesus“, Gospel, Choralbearbeitungen, etc.). Wir sind ein gemischter Chor mit 15 bis 20 Sängern. Die Proben finden wöchentlich statt. Mitgestaltung von Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen gehören dazu (etwa 6 bis 8 Termine im Jahr). Die Anstellung erfolgt nach der kirchlichen Anstellungsordnung. Organistendienste sind möglich. Auskünfte erteilt Pfr. Müller, Tel. 07443/6356.



Wittendorf:

Am **Samstag, 13. Dezember 2014** wollen wir den nächsten „StoporGo“-Jugendgottesdienst in der Martinskirche in Wittendorf feiern. Dazu wollen wir euch alle recht herzlich einladen. Veranstaltet wird der Jugo von den Jugendlichen der Kirchengemeinde Wittendorf-Lombach. Passend zur Jahreszeit wird es natürlich ein Weihnachtsgjugo werden. Seid gespannt und lasst euch überraschen!

Alle Infos bekommt ihr zu gegebener Zeit unter www.facebook.com/StoporGo.Jugo

Wir würden uns freuen, mit euch an diesem Abend einen sicher genialen Jugo zu feiern – also seid dabei.

Euer StoporGo-Team



Pfalzgrafeweiler:

Regenbogenchor Pfalzgrafeweiler
mit Live-Band präsentieren

Die biblische Erzählung: Es ist dein Schicksal, es ist deine Zeit
Gesamtleitung: Andreas Hauser · MUSICAL von „Adonia“

Sonntag, den 12. Oktober 2014, um 17.00 Uhr
Festhalle in PFALZGRAFENWEILER

Samstag, den 18. Oktober 2014, um 18.00 Uhr
Kurhaus in HUZENBACH

Sonntag, den 19. Oktober 2014, um 17.00 Uhr
JMS-Zentrum in ALTENSTEIG

EINTRITT FREI! (der Regenbogenchor freut sich über eine Spende)
Veranstalter: Die jeweiligen Gemeinden und der Regenbogenchor

Mit freundlicher Unterstützung:
Kreissparkasse Freudenstadt, STEEB GROSSPARTNER Pfalzgrafeweiler, GWINNER KURTHEATER, ISFJ Veranstaltungszentrum

Das große Elektro-Zentrum mit der Riesenauswahl.

- Elektrohaushaltsgeräte
- Elektro-Werkzeuge
- Küchenstudio
- Haushaltswaren
- Leuchten- und Lichtzentrum
- Näh- u. Handarbeitszentrum
- Telekommunikation
- Unterhaltungselektronik

KURZ ELEKTRO-ZENTRUM
Robert Kurz KG, Robert-Busch-Str. 38-40
72230 Freudenstadt, Tel. 07143/637-0
www.kurz-elektro-zentrum.de

Anzeige

GANZ PRAKTISCH + WEITBLICK

Unsere Weihnachtsseite mit kleinen Geschenk-, Rezept- und Bastelideen:

Haftnotizblock in Filzumschlag

Motiv Fisch, dunkelgrau mit Gummibandverschluss, 50 Haftnotizblätter, ca. 45 Haftmarkierstreifen in je drei Farben.

4,80 € | Gerth Verlag



Der Tischgebete-Toaster

Die Gebete stehen auf Pappscheiben in Toastbrotform und können per Tastendruck aus dem Kunststofftoaster hochgeschleudert werden. Ein Spaß für die ganze Familie und neue Impulse für das Gebet vor dem Essen!

8,95 € | Buch und Musik-Verlag



Kleine Flaschenpost „Frohe Weihnachten“

Flasche mit Keramik-Bügelverschluss – Füllung: Gerollte Botschaft, Original Florexschäufmilchseife ‚Wildrose‘, Höhe: 24 cm

7,95 € | Gerth-Verlag



Advent zwischen Tür und Angel

24 Atempausen für Frauen

Texte und Bilder durch den Advent, die der Seele gut tun - für alle Frauen, die in den Wirbelstürmen des Alltags kaum zur Ruhe kommen - für alle Frauen, die eigentlich zu beschäftigt sind, um Bücher zu lesen - für alle Frauen, die dennoch einen Moment lang bei sich verweilen wollen - für alle Frauen, die zwischen Tür und Angel auf der Suche sind nach dem, was über das Alltägliche hinausgeht.

12,80 €



Adventsfreuden – Der Magnetseil-Adventskalender

Auch in diesem Jahr gibt es den beliebten Magnetseil-Adventskalender – in einer neuen Version. Die wunderschön gestalteten Kärtchen in Form von Glocken, Tannen und Engeln tragen auf der einen Seite das jeweilige Datum des Dezembertags. Auf der anderen wartet ein inspirierender Bibelvers oder ein tiefgehendes Zitat auf den Betrachter. So kann man Tag für Tag ein Kärtchen umdrehen und ins Nachdenken kommen über das, was Weihnachten wirklich bedeutet.

Gleichzeitig wird so das Wohnzimmer weihnachtlich geschmückt.

6,95 €



Rezept: Spekulatius-Tiramisu

(Zutaten: Für 6 Portionen)

- 200 g TK-Himbeeren
- 1 Pk. Vanillezucker
- 500 g Magerquark
- 75 g Puderzucker
- 1 Msp. gemahlener Zimt
- 500 g Mascarpone
- 3 EL Orangensaft
- 1 TL fein abgeriebene Bio-Orangenschale
- 16 Spekulatius-Kekse
- 1 TL gemahlener Zimt
- 1 TL Kakaopulver

Zubereitung

1. 200 g TK-Himbeeren und 1 Pk. Vanillezucker mischen. 500 g Magerquark, 75 g Puderzucker und 1 Msp. gemahlener Zimt mit den Quirlen des Handrührers 5 Min. sehr cremig rühren. 500 g Mascarpone, 3 EL Orangensaft und 1 TL fein abgeriebene Bio-Orangenschale vorsichtig unterrühren.
2. Eine Form (ca. 20 x 15 cm) mit 6–8 Spekulatius-Keksen auslegen. Die Hälfte der Quarkcreme darauf streichen. Himbeeren darauf verteilen. Mit weiteren 6–8 Spekulatius-Keksen belegen. Übrige Creme darauf verteilen. Mind. 5 Std. (am besten über Nacht) kalt stellen. Dann mit einer Mischung aus 1 TL gemahlener Zimt und 2 TL Kakaopulver bestäuben. Dabei evtl. mit Stern-Papierschablonen belegen und diese nach dem Bestäuben abheben.



Bastelidee:

Schnelle weihnachtliche Teelichtgläser

Materialbedarf je Glas:

- hohes Glas ca. 12 cm hoch und 7 cm im Durchmesser
- durchsichtiges doppelseitiges Klebeband
- Gitterband in Silber, ca. 5-6 cm breit
- Textilband für Geschenke in Silber (4 mm breit)
- Effektgarn in Silber
- drei kleine Weihnachtskugeln in Silber

Bastelanleitung:

1. Das Gitterband wird mit doppelseitigem Klebeband auf dem Glas fixiert.
2. Dann wird das Textilband einfach um das Glas gewickelt und festgeknotet. Die Bandenden erst mal länger lassen.
3. An eines der Bandenden werden drei Weihnachtskugeln angebracht und dann werden die Bandenden nochmals zusammengeknotet oder zu einer Schleife gebunden. Überschüssige Bandenden dann abschneiden, so dass die Länge immer noch ca. 5-6 cm beträgt.
4. Das Effektgarn dann einfach um das Textilband wickeln und die Enden hängen lassen.

Sylvia Wolf-Gauß aus Dietersweiler



Auszeit-Wochenende im Herbst für junge Erwachsene



Veranstalter: Evang. Jugendwerk in Württemberg
Anmeldung und nähere Informationen: www.ejw-bildung.de

Landesseminar Kinderbibelwochen

Am **24. Januar 2015** findet das nächste Landesseminar für Kinderbibelwochen-Interessierte und Mitarbeitende statt. An diesem Tag wird die neue Arbeitshilfe für Kinderbibelwochen vorgestellt. Sie trägt den Titel „Freunde für's Leben – Jonatan und David“. Teilnehmende erhalten neben der Arbeitshilfe viele Ideen rund um die Kinderbibelwoche: Liedtipps, Theaterszenen live, Einführung in die Freundschaftsgeschichte von Jonatan und David, interessante Workshops.

Weitere Informationen zum Tag und Anmeldung: www.ejw-bildung.de

Wir machen Druck!

Ob 20 Hochzeitskarten oder 100.000 Farbprospekte!

Offset-/Digitaldruck

Entwurf | Satz | Design | Foto

Beschriftungen aller Art

COMPUTER TO PLATE

72270 Baiersbronn
Oberdorfstr. 166a
Mac & PC!

Tel. 074 42/25 05
Fax 074 42/57 63
Der preiswerte Weg!

Anzeige

do
Ju
LeiC
to be in
Action?



JulLeiCa-Wochenende

Samstag, 29.11. bis Montag, 01.12.2014